

über

70 Jahre



ImDialog

ImDialog

Evangelischer Arbeitskreis
für das
christlich-jüdische Gespräch
in Hessen und Nassau





Positionen

Judentum und Christentum haben gemeinsame Wurzeln in den biblischen Schriften und im Glauben an den einen Gott. Das Zeugnis voreinander geht von der bleibenden Erwählung Israels aus, wie es der Grundartikel der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) sagt: „Aus Blindheit und Schuld zur Umkehr gerufen, bezeugt sie (die EKHN) neu die bleibende Erwählung der Juden und Gottes Bund mit ihnen. Das Bekenntnis zu Jesus Christus schließt dieses Zeugnis ein.“

Die Mitglieder des Arbeitskreises sind der Überzeugung, dass es keine theologische Begründung für eine Judenmission gibt. Juden/Jüdinnen und Christ:innen haben je in ihrer Verheißungsgeschichte einen eigenen Auftrag an die Welt, den sie zeitweise auch gemeinsam wahrnehmen können.

Die Begegnung zwischen Juden/Jüdinnen und Christ:innen erfolgt im Zusammenwirken und Dialog von Gleichberechtigten. In diesem offenen Prozess wird die Identität gewahrt und der jeweilige Glaube in seinem Selbstverständnis ernst genommen.

Arbeitsschwerpunkte

ImDialog fördert seit über 70 Jahren die theologische Arbeit im Horizont des jüdisch-christlichen Dialoges und seine praktische Umsetzung in Kirche, Gemeinde und Unterricht.

Dies geschieht durch:

- Vortragsveranstaltungen, Seminare und Studientage
- Arbeitshilfen für Gottesdienst, Unterricht und Erwachsenenbildung
- verschiedene thematische Ausstellungen zum Leihen
- ein zweimonatlich erscheinendes Magazin BlickPunkt.e
- Auslobung des Adolf-Freudenberg-Preises

ImDialog verteilt die ihm von der Landeskirche zur Verfügung gestellten Kollekten für Projekte in Israel und für die Förderung des jüdisch-christlichen Gesprächs. Dafür bietet der Arbeitskreis den Gemeinden Informationsmaterial an.



BLICKPUNKT.E

**MATERIALIEN ZU
CHRISTENTUM, JUDENTUM,
ISRAEL UND NAHOST**

**6 Ausgaben
im Jahr**

- Jüdische Religion
- Entwicklungen und Diskussionen im christlich-jüdischen Dialog
- Deutsch-israelisches Verhältnis in Geschichte und Gegenwart
- Verhältnis der Deutschen zu ihrer Geschichte
- Antisemitismus und Rassismus in Deutschland und anderswo
- Ereignisse in Israel und Nahost

Die **BLICKPUNKT.E** können bestellt werden bei der Adresse auf Seite 20 oder online unter

imdialog.org/formular_bp

- im Jahresabo mit 6 Ausgaben als gedrucktes Heft für 30 € **oder** als pdf-Datei mit aktiven Links für € 25
- als Einzelexemplar im pdf-Format mit aktiven Links für € 3 bzw. € 5 zum Download unter imdialog-shop.org/blickpunkte

Sonderausgabe 2025:

(Anti) Jüdische Darstellungen in und an Kirchen. Beispiele und Alternativen

Eine Zusammenstellung von Beiträgen, die zwischen 2017 und 2024 in den Blickpunkten erschienen sind. 56 Seiten mit vielen Abbildungen.

Als pdf-Datei für 5 € zum Download unter

imdialog-shop.org/bp2025



„Was habt ihr da für einen Brauch?“

Jüdische Feste und Riten



In diesem Lern- und Lesebuch werden jüdische Feste und Gegenstände des jüdischen Lebens erläutert. Durch verschiedenartige Text- und Darstellungsformen in der Arbeitshilfe können die Gegenstände in den größeren Zusammenhang der jüdischen Feste und Riten eingeordnet werden. Neben den Jahresfesten werden auch Feste im jüdischen Lebensverlauf erläutert.

Die Arbeitshilfe wendet sich sowohl an Erwachsene als auch an Jugendliche unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Vorbildung. Für jede konkrete Zielgruppe können aus der Textsammlung entsprechend „leichtere“ oder „schwierigere“ Texte ausgewählt werden. Knappe Unterrichtshilfen zu jedem Thema geben Lehrenden erste Orientierungen. 140 Seiten mit vielen farbigen Abbildungen.

Gedrucktes Exemplar für 9 € (+Versand) zu bestellen bei der Adresse auf Seite 20.
PDF-Datei für 9 € zum Download hier:

imdialog-shop.org/feste



Begegnung statt Vergegnung.

Vom christlichen Antijudaismus zu einem erneuerten Verhältnis zum Judentum



Inhalt:

- Theol. Erläuterung der EKHN-Grundartikel Erweiterung
- Mit KonfirmandInnen im Bibelhaus/Erlebnismuseum
- Exkursionen, Kunstprojekte, Kulturelles. Praktische Angebote für Gemeinden.
- Judentum im Unterricht.
- Vorbereitung eines Synagogenbesuchs.
- „Es wurde immer schlimmer“. Fotos und Texte der PPPäsentation (s. S. 10).
- Fotos und Texte der Ausstellung „Ein langer Irrweg. Ein weiter Weg der Umkehr“ (s. S. 13).

Gedrucktes Exemplar für 6 € (+Versand) zu bestellen bei der Adresse auf Seite 20.
PDF-Datei für 6 € zum Download hier:

imdialog-shop.org/begegnung



Israel und Palästina

Volk, Land, Staat zwischen Besetzung und Bedrohung



Das vorliegende Heft soll dazu beitragen, mehr Klarheit, Sachlichkeit und notwendige Differenzierung in die Diskussion um den Staat Israel und um Palästina zu bringen. Zumeist in Original-Zitaten und Quellentexten kommen sowohl jüdische als auch palästinensische Stimmen mit ihrer je eigenen Sicht auf die Dinge zu Wort.

Den zahlreichen kirchlichen Stellungnahmen zum Staat Israel am Ende des Heftes ist das Ringen um eine „doppelte Solidarität“ zu entnehmen, um sich in theologischer Aufrichtigkeit der komplexen Realität des Landes, seiner Geschichte und seiner Völker anzunähern.

72 Seiten im A4-Format mit vielen Fotos und Abbildungen.

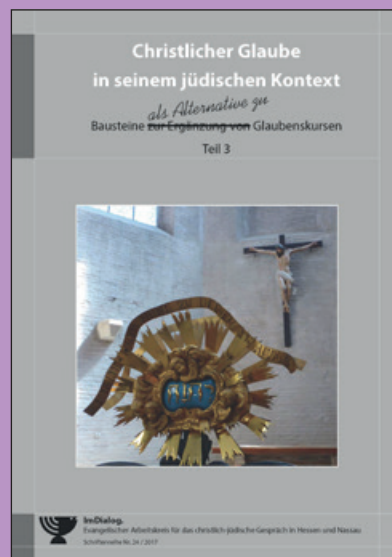
Gedrucktes Exemplar für 6 € (+Versand) zu bestellen bei der Adresse auf Seite 20.
PDF-Datei für 6 € zum Download hier:

imdialog-shop.org/israel



Christlicher Glaube in seinem jüdischen Kontext

Bausteine als Alternative zu Glaubenskursen



Dieser Band will keine Ergänzung zu vorliegenden „offiziellen“ Glaubenskursen sein, sondern eine methodische und inhaltliche Alternative. Jüdischer Kontext ist nicht Zusatz, sondern gehört immer und von vornhe-

rein zum Grundsätzlichen, wenn über christlichen Glauben nachgedacht wird. Wie auch in den ersten beiden Bänden, werden im vorliegenden dritten Teil weitere für den christlichen Glauben zentrale Begriffe auf dem Hintergrund des christlich-jüdischen Dialoges überschaubar und mit methodischen Anregungen vorgestellt. In diesem Band geht es um Nächstenliebe, Zeugnis und Mission, Tod und Auferstehung, Zehn Gebote, Rechtfertigung, Gottesdienst, Glaubensbekenntnis, Segen, Kirche und Volk Israel.

Teil 1 nur als PDF-Datei

imdialog-shop.org/bausteine1

Teil 2 und 3 auch als PDF-Datei

imdialog-shop.org/bausteine2

imdialog-shop.org/bausteine3

Gedrucktes Exemplar von Teil 2 und 3 für je 7 € (+Versand) zu bestellen bei der Adresse auf Seite 20.
PDF-Datei von Teil 3 für 7 € zum Download hier:

imdialog-shop.org/bausteine3



Werkstücke

zu christlich-jüdischen Themen
in Gottesdienst, Gemeinde
und Unterricht



Andachten,
Bildmeditationen,
Gottesdienstentwürfe,
Predigten
zu

- Pogromnacht
- Israelsonntag
- Advent
- Passion
- Gedenken
- Buß- und Bettag
- Stuttgarter Schulderklärung
- u.a.

Mit Hinweisen auf weitere Materialien zur
Verwendung in Unterricht und Gemeindeveran-
staltungen. Zahlreiche Abbildungen sind über
einen Link abrufbar und können für die Arbeit in
Gemeinde und Unterricht verwendet werden.

Gedrucktes Exemplar für je 3 € (+ Versand) zu bestellen bei der Adresse auf Seite 20.
PDF-Datei für 3 € zum Download hier:

imdialog-shop.org/gottesdienst



mit Fotografien von Hans-Georg Vorndran

- Synagogen in Deutschland und Europa
Innen- und Außenansichten
- Pflanzen der Bibel mit ihren Bibelversen
- Jüdische Friedhöfe in Deutschland
- Judäische Wüste. Totes Meer – Qumran – Masada
- Biblische Orte in Israel mit Bibelstellen
- See Genezareth und Jordan-Fluss. Orte der Bibel
- Früchte Israels
- Die Tafeln des Bundes
- Die Tora. Bücher der Weisung
- Heilige Schriften
in Judentum, Christentum, Islam
- Die SchUM Städte Speyer, Worms, Mainz
- Weisheiten von Martin Buber
- und andere mehr



Größere Mengen zu Sonderpreisen mit im merkwährendem Kalendarium
anzufagen bei info@schalomnet.de

Einzellexemplare mit aktuellem Kalendarium hier:

imdialog-shop.org/kalender



Es wurde immer schlimmer!

Stationen
der Judenverfolgung
im Nationalsozialismus.



Eine PowerPoint-Präsentation
in einfacher Sprache
für Menschen von 9 bis 99

An acht Stationen zeigt sich die sich stufenweise steigernde Entrechtung und Entmenschlichung der Jüdinnen und Juden in Deutschland und Europa zwischen 1933 und 1945. Thema ist auch die jahrhundertalte Judenfeindschaft innerhalb der christlichen Kirche, die erst Mitte des 20. Jahrhunderts neuer Einsicht und Erkenntnis Platz gemacht hat. Am Ende der Präsentation finden sich einige Informationen über jüdisches Leben in Deutschland heute und zu der Frage „Wer ist eigentlich ein Jude?“

Als Datei für 9 € zum Download hier:

indialog-shop.org/pp-immerschlimmer



Die Nacht, in der die Synagogen brannten.



Eine PowerPoint-Präsentation
in einfacher Sprache
für Menschen von 9 bis 99

Inhaltlich beginnt die Präsentation mit der Information über gegenwärtig bestehende Synagogen und deren Funktion innerhalb des Judentums, benennt die Vorgänge rund um die Pogromnacht bis zu den Transporten in die Vernichtungslager (ohne dass grausame Fotos gezeigt werden). Weitere Inhalte: Das Gedenken an die Pogromnacht; Wer ist Jude; Juden in Deutschland heute; Ideen für eine eigene Spurensuche vor Ort.

Hauptzielgruppe für diese PowerPoint-Präsentation sind Kinder und Jugendliche der 4. bis 9. Klasse. Es handelt sich um eine offene PowerPoint-Datei im ppt-Format bestehend aus 24 „Folien“ mit wenig Text in einfacher Sprache und vielen Fotos.

Als Datei für 9 € zum Download hier:

indialog-shop.org/pp-pogromnacht



Die Menora

Ein Gang durch die
Geschichte Israels.



Viele kennen die große Menora vor der Knesset in Jerusalem. Nur wenige kennen darauf die 29 Motive im Einzelnen, die einen Gang durch die biblische und weltliche Geschichte des Volkes Israel darstellen.

In diesem Projekt wird jede der 29 Einzeldarstellungen auf der Menora von kompetenten jüdischen und christlichen Autorinnen und Autoren erläutert.

Das Multimedia-Projekt enthält viele Abbildungen, z.B. Detailaufnahmen der Motive, Umgebungsaufnahmen vom Standort, diverse siebenarmige Leuchter aus verschiedenen Jahrhunderten, Textillustrationen, u.v.a.m.

Demo-Version unter menora.de

Als Datei für 9 € zum Download hier:

imdialog-shop.org/menora



Ein langer Irrweg. Ein weiter Weg der Umkehr.

Vom christlichen Antijudaismus
zu einem erneuerten Verhältnis
zum Judentum

Die Ausstellung zeigt den langen Irrweg in Theologie und Kirche, auf dem Jüdinnen und Juden als Menschen und das Judentum als Religion theologisch und physisch diskriminiert wurden, bis hin zu einer Erneuerung im christlich-jüdischen Verhältnis während der letzten 65 Jahre.



Für alle Ausstellungen gilt:

Leihgebühr für 4 Wochen € 100 zzgl. Versand.
Inhaltliche und technische Hinweise und Informationen zur Ausleihe gibt es unter den jeweiligen Internet-Adressen. Dort finden sich auch Materialien zur Vor- und Nachbereitung, z.T. auch Arbeitsblätter für Jugendliche. Die Texte der Ausstellungen sind im Online-Shop erhältlich unter
imdialog-shop.org/ausstellungstexte

umkehr.imdialog.org

Ausstellung zum Leihen



„Drum immer weg mit ihnen!“

Luthers
Sündenfall
gegenüber
den Juden



Die Ausstellung zeigt Luthers ambivalente, intolerante, ja aggressive Haltung gegenüber dem Judentum seiner Zeit. Auch wird die kirchenhistorische Vorgeschichte und die Rezeption des lutherischen Antijudaismus im Dritten Reich aufgezeigt und die Frage „Was bleibt zu tun?“ wird gestellt.

Themen: Bekehrungshoffnung; Unbezweifelbarkeit der Schrift; Judensau; Sieben Ratschläge; Josel von Rosheim; „Die Juden sind unser Unglück“; Kirchliche Maßnahmen lange vor Luther; Nachwirkungen; Stolze Kirche und blinde Synagoge; Was bleibt zu tun?

Mit Arbeitsblättern für Sekundarstufe I und II

Auch in englischer Sprache auszuleihen.

luther.imdialog.org

Ausstellung zum Leihen



Die Bibel

Buch der Juden

Buch der Christen



Die Bibel.
Buch der Juden,
Buch der Christen

Durch christliche Vereinnahmung und Fehldeutungen wurde das Alte Testament in Teilen mit negativen Vorstellungen belegt und wird es immer wieder gegen das Judentum ausgelegt.

Die Ausstellung zeigt, dass die christliche Bibel aus dem so genannten Alten und Neuen Testament besteht; dass das Alte Testament (der Tenach) zuerst das heilige Buch der Juden ist; dass auch das Neue Testament in jüdischer Tradition steht, in der auch Jesus lebte und lehrte; dass die gesamte Bibel auch heute Teil eines lebendigen Glaubens jüdischer und christlicher Menschen und Gemeinden ist.

Mit Arbeitsblättern für Sekundarstufe I

bibel.imdialog.org

Ausstellung zum Leihen



ImDialog

RückSichten • AnSichten • AusSichten
Eine Sichtung über 70 Jahre

Evangelischer Arbeitskreis **ImDialog** für das christlich-jüdische Gespräch in Hessen und Nassau

Eine Sichtung über 70 Jahre

Die Ausgangssituation
Am Anfang stand der christliche Antijudaismus

Am Anfang stand der Sprachlosigkeitsbruch

Am Anfang stand die Sprachlosigkeit

Am Anfang sollte ein Wort der Kirche zur christlichen Schuld an Jüdinnen und Juden stehen

Am Anfang musste die Kirche Umkehr lernen

Die Vorsitzenden

20 Jahre ImDialog • RückSichten • AnSichten • AusSichten

Am Beispiel des nunmehr über 70-jährigen Bestehens von ImDialog, dem Evangelischen Arbeitskreis für das christlich-jüdische Gespräch in Hessen und

70jahre.imdialog.org

Nassau, lassen unterschiedliche kirchenhistorische und theologische Ausgangssituationen deutlich werden, unter welchen Voraussetzungen und mit welchen Zielsetzungen christlich-jüdischer Dialog begann, sich veränderte und bis heute geführt wird. Diese Ausstellung mit Texten und Bildern steht auch als pdf-Datei zur Verfügung unter imdialog-shop.org/bp123

Ausstellung zum Leihen



1700 Jahre Christen und Juden in „Deutschland“ zwischen Vergewung und Begegnung

schaut hin - hört hin

1700 Jahre Christen und Juden in „Deutschland“ zwischen ...

... Vergewung und Begegnung

Ein Bild- und Sprach-Projekt mit aktiven Handlungselementen

Das Projekt zeigt in einem Bild-Mosaik mit aktiven Handlungselementen einen Querschnitt durch 1700 Jahre jüdisches

Leben in „Deutschland“. Zu diesen 1700 Jahren gehören auch Bildmotive, die lebendiges, gegenwärtiges und praktiziertes Judentum heutzutage zeigen. Verstärkt wird dieser Fokus auf kurze Porträts der sechs ältesten jüdischen Gemeinden in ihrer heutigen Lebendigkeit.

projekt1700.imdialog.org



„Was habt ihr da für einen Brauch?“

(Ex. 12,26) Jüdische Feste und Riten



Die Ausstellung zeigt die wichtigsten jüdischen Feste und Riten in großformatigen Farbfotos mit kurzen Texterklärungen. Die Kenntnis jüdischer Kultgegenstände und deren Verwendungszusammenhang in der Synagoge und den häuslichen Familienfeiern ist geeignet, jüdische Religion kennenzulernen und zu verstehen.

Auch die Lebensstationen Beschneidung, Bar Mizwa, Eheschließung und Beerdigung werden in Bild und Text erläutert.

Zu dieser Ausstellung ist auch ein Buch erschienen:

imdialog.org/feste09

feste.imdialog.org



- Predigthilfen
- Gottesdienstideen
- Materialien für Schule und Gemeinde

zu diesen Themen:

- Bausteine zu Glaubenskursen
- Pogromnacht
- und andere Gedenktage
- Israelsonntag
- Advent
- Weihnachten
- Passion
- Ostern
- und andere christliche Festtage
- Thematische Gottesdienste
- Kunstbetrachtungen
- Bildmeditationen
- Segen
- Abendmahl
- Martin Buber
- Martin Luther
- Altes und Neues Testament

Als elektronische Dateien
in unserem Online-Shop

imdialog-shop.org

zum Download für 3 bis 9 €

imdialog-shop.org



Webseite ImDialog
imdialog.org

70 Jahre Arbeitskreis (Film 5 Min.)
imdialog.org/ak70/ImDialog2023.mp4



70 Jahre Arbeitskreis (Sonderheft)
imdialog-shop.org/bp123

Auslobung Freudenbergpreis
imdialog.org/freudenbergpreis/ausschreibung.pdf



Online-Shop
imdialog-shop.org

ImDialog

Evangelischer
Arbeitskreis für das
christlich-jüdische Gespräch
in Hessen und Nassau

Vorsitzender:

Pfarrer David Schnell

Stellv. Vorsitzender:

Pfarrer Dr. Felipe Blanco Wißmann

Büroadresse:

Darmstädter Str. 13

64404 Bickenbach

Tel. 06257-9910760, Fax -9910761

info@imdialog.org

www.imdialog.org



Titelseite v.l.n.r.:

Antijudaismus der Kirche (Blinde Synagoge, 13. Jhdt.);

Antisemitismus in Deutschland (Pogromnacht 1938);

Pfarrer Adolf Freudenberg, gründete 1952 den Arbeitskreis;

Jüdisches Leben in Deutschland heute (Synagoge in Darmstadt)

Layout und Fotos: Hans-Georg Vorndran / www.SchalomNet.de

Stand: September 2025